



universität
wien

Fakultät für Informatik

Der Weg durchs Studium

Martin Polaschek, Studienprogrammleiter





Orientierungsveranstaltung – gem. §60 Abs 1b UG Information über ...

- die wesentlichen Bestimmungen des Universitätsrechts und des Studienförderungsrechts
- die studentische Mitbestimmung in den Organen der Universität
- die Rechtsgrundlagen der Frauenförderung
- den gesetzlichen Diskriminierungsschutz
- das Curriculum
- das Qualifikationsprofil der Absolventinnen und der Absolventen
- die Studieneingangs- und Orientierungsphase
- das empfohlene Lehrangebot in den ersten beiden Semestern
- die Vereinbarkeit von Studium und Beruf
- die Zahl der Studierenden im Studium, die durchschnittliche Studiendauer, die Studienerfolgsstatistik und die Beschäftigungsstatistik



Orientierungsveranstaltung – gem. §60 Abs 1b UG Information über ...

- studienbezogene Auslandsaufenthalte
- die Vertretungseinrichtungen der Studierenden, somit insbesondere die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft, die jeweilige Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
- die Ombudsstelle für Studierende
- die gute wissenschaftliche Praxis

... <http://slw.univie.ac.at/studieren/studienorganisation/>



universität
wien

Fakultät für Informatik

Studienprogramm



universität
wien

Fakultät für Informatik

Studienprogramm - Bachelorstudien

- Bachelorstudium Informatik
- Bachelorstudium Wirtschaftsinformatik
- Bachelorstudium Lehramt UF Informatik



Studienprogramm - Masterstudien

- Masterstudium Bioinformatik
- Masterstudium Data Science (*engl.*)
- Masterstudium Informatik (*engl.*, mit 3 Ausprägungsfächern)
 - Informatik allgemein
 - Data Science
 - Scientific Computing
- Masterstudium Medieninformatik (*engl.*)
- Masterstudium Wirtschaftsinformatik
- Masterstudium Lehramt UF Informatik
- Masterstudium Medizininformatik (an der Medizinischen Universität Wien)



universität
wien

Fakultät für Informatik

Studienprogramm - Doktoratsstudien

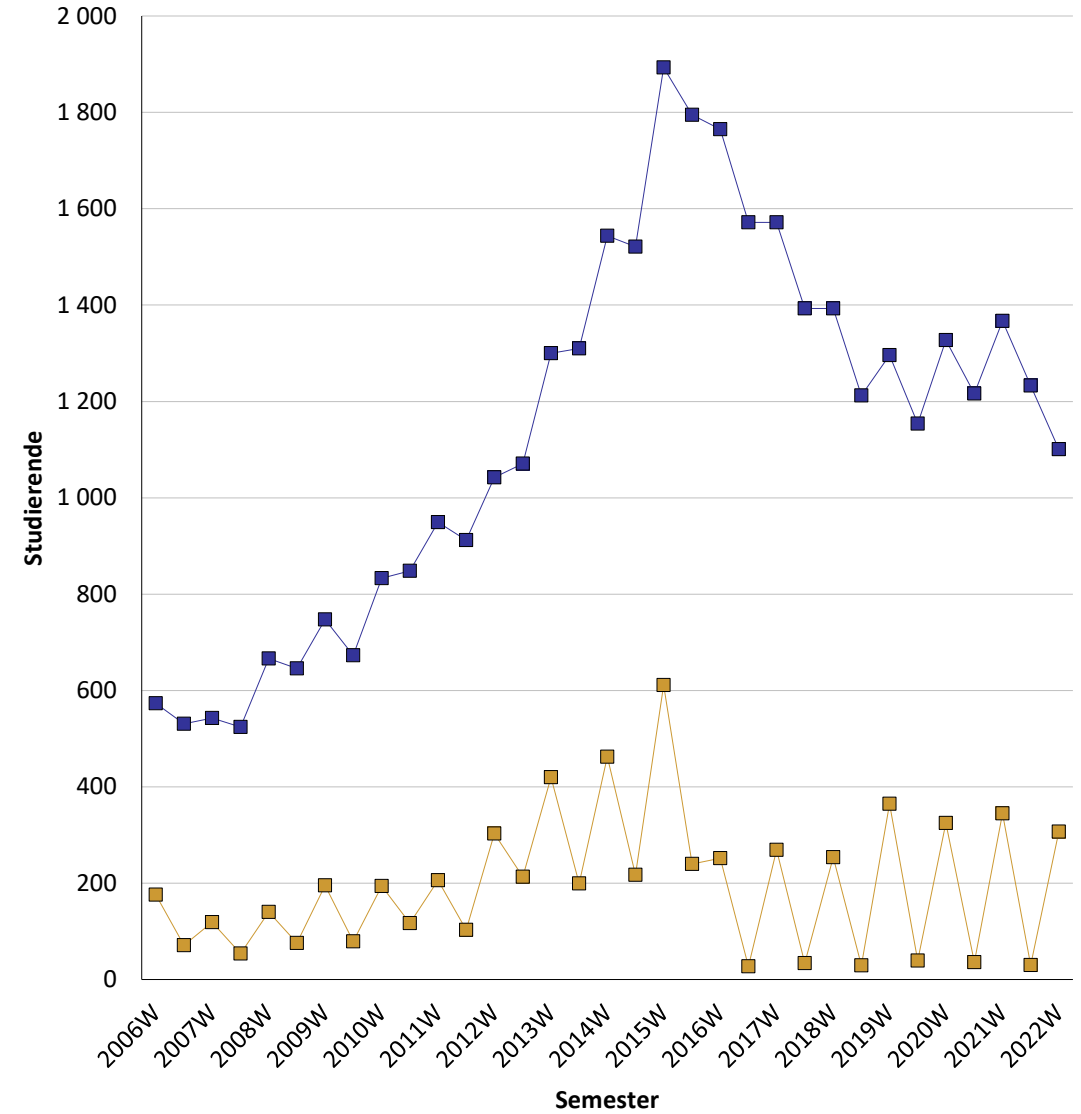
- Dissertationsgebiet Informatik (Dr.techn.)
- Dissertationsgebiet Wirtschaftsinformatik (Dr.rer.oec.)



Studierendenzahlen

Bachelorstudien Informatik und
Wirtschaftsinformatik

- Studierende
- Studierende im 1. Semester

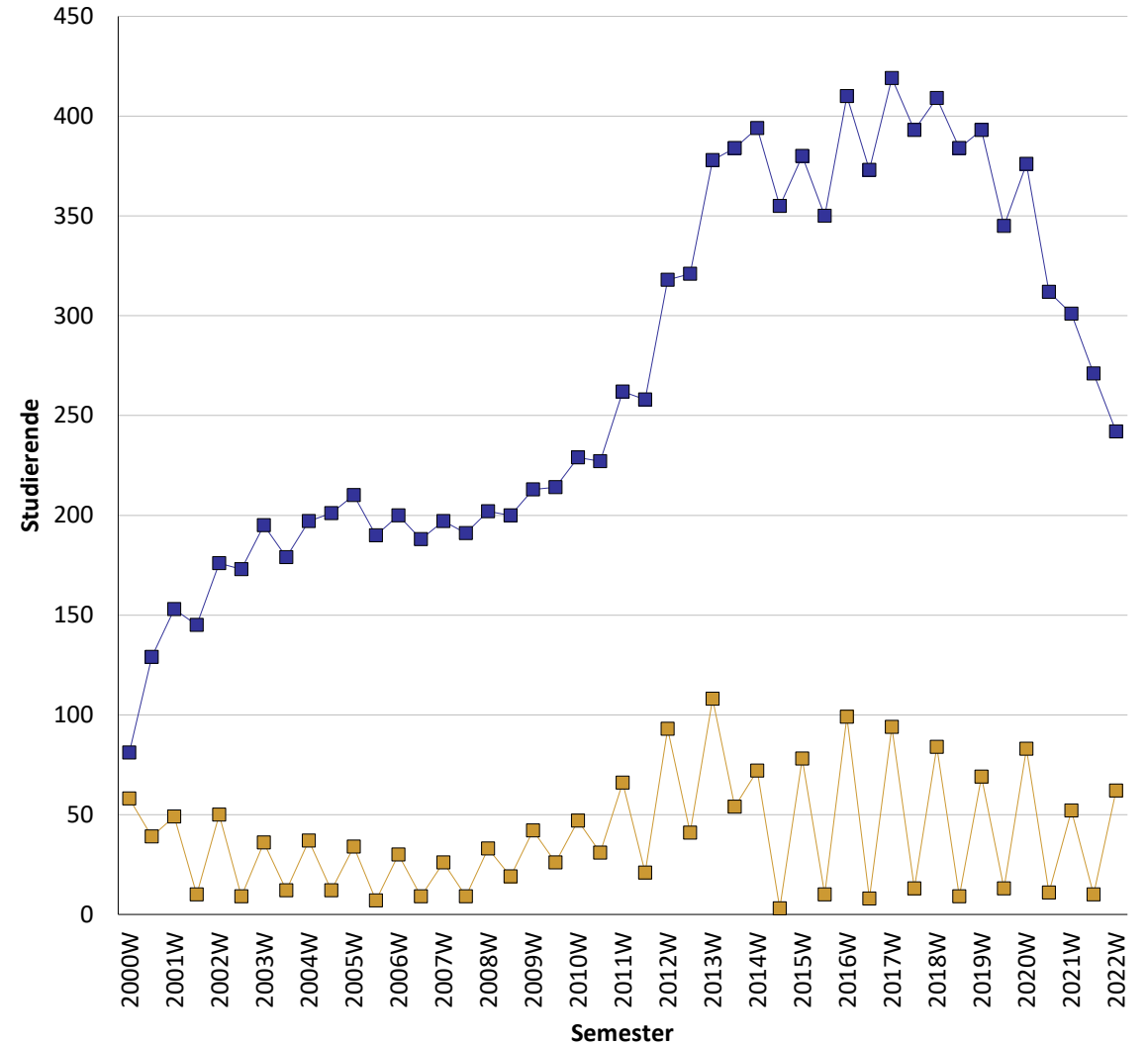
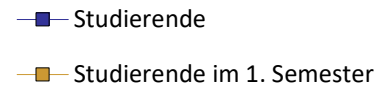




Studierendenzahlen

Lehramt UF Informatik

- Diplom bis 2013/14
- Bachelor ab 2014/15





universität
wien

Fakultät für Informatik

Studienorganisation



Elemente der Studienstrukturierung

- Modulgruppen / Module / Lehrveranstaltungen
- Pflichtmodule: zwingend zu absolvieren
- Wahlpflichtmodule: wählbare Module / Modulgruppen (APMG)



Was ist ein Modul?

- Module bestehen aus inhaltlich zusammenhängenden, meist eng aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen.
- Modulumfang in unseren Studien i.d.R.: 6 ECTS
- Beispiele: VO (3 ECTS) + UE (3 ECTS), VU (6 ECTS)
- Module können Voraussetzungen haben (siehe Curriculum):
 - Verpflichtend (zB StEOP, aber nicht nur!)
 - Empfohlen (inhaltlich sinnvolle Reihenfolge, Semesterplan)
- Modul ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Teile (= Lehrveranstaltungen) positiv abgeschlossen sind (empfohlen: zeitnah)



Was ist eine Lehrveranstaltung?

- Kleinste inhaltliche und studienrechtliche Einheit
- Lehrveranstaltungen werden mit **einer** Beurteilung (Note) abgeschlossen (Zeugnis): Lehrveranstaltungsprüfung
- Zwei grundsätzlich verschiedene Arten:
 - mit **einem Prüfungsakt am „Ende“**: typisch - Vorlesung (VO)
 - mit **immanentem Prüfungscharakter** (prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen): UE, LP, VU, PUE



ECTS?

- Studienleistung wird in ECTS-Punkten angegeben.
- ECTS - European Credit Transfer System
- Bachelorstudium: mind. 180 ECTS Punkte, 6 Semester
- Masterstudium: mind. 120 ECTS Punkte, 4 Semester
- 1 ECTS Punkt = 25 Stunden Arbeitsaufwand
30 ECTS im Semester = 750 (Echt)Stunden ~ 19 Wochen
60 ECTS im Studienjahr = 1500 (Echt)Stunden ~ 37,5 Wochen



ECTS? - Beispiele

- VO mit 3 ECTS = 75 h Studienaufwand ~ 9 - 10 Tage
- VU mit 6 ECTS = 150 h Studienaufwand
- LP mit Bachelorarbeit 15 ECTS = 375 h Studienaufwand
- Masterarbeit mit 30 ECTS
schriftliche Arbeit mit 27 ECTS = 675 h Studienaufwand
Masterprüfung mit 3 ECTS = 75 h Studienaufwand
- Semester(wochen)stunden (SWS)? Keine studienrechtliche Relevanz.



universität
wien

Fakultät für Informatik

Lehrveranstaltungen und Prüfungen



Nicht prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen

- SPL5: Vorlesung (VO)
- Keine Anwesenheits- oder sonstige Mitwirkungspflicht (aber empfohlen)
- Manchmal „Bonuspunkte“
- Anmeldung zur Lehrveranstaltung empfohlen
(aus organisatorischen Gründen, Zugang zur Lernplattform, Termine)
- Mehrere Prüfungstermine nach der Lehrveranstaltung (StEOP 2, sonst 4)
- Anmeldung zum Prüfungstermin zwingend erforderlich (U:SPACE)
- bei Verhinderung vom Prüfungstermin abmelden (sonst Sperre!)



Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen

- Lehrveranstaltung = Prüfung, Teilnahme = Prüfungsantritt (zB PR1)
- Prüfungsleistung wird kontinuierlich erbracht. Individuelle Spielregeln je Lehrveranstaltung (zu Beginn verlautbart), u.U. explizite Anwesenheitspflicht
- Beschränkte Teilnehmer:innenzahl
- Anmeldung zur Lehrveranstaltung zwingend erforderlich (U:SPACE)
- Abmeldung innerhalb der Abmeldefrist ohne Beurteilung möglich (idR 2 Wochen nach Semesterbeginn, Abweichungen möglich)
- Zu prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen werden oft **Tutorien** angeboten.



Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen – Spezialfall PUE

- PUE – Prüfungsvorbereitende Übung („Repetitorium“) , in TGI, MG1, THI
- Prüfungsimmanent, nicht Bestandteil des Curriculums („freiwillig“), Teilnahme empfohlen. Es wird eine aktive Teilnahme erwartet, Teilnehmer:innen werden beurteilt!
- Stoffwiederholung: Anhand von praktischen Beispielen wird der Stoff der Vorlesung wiederholt und vertieft.
- Kleingruppen: Möglichkeit, in kleineren Gruppen gezielte Fragen zu Beispielen oder Themengebieten zu stellen.
- Prüfungsvorbereitung: Die in den Repetitorien behandelten Beispiele sind vom selben Typ wie die praktischen Aufgaben, die bei der Prüfung gestellt werden.



Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen

- **Anmeldepflicht, Anwesenheitspflicht** in der ersten Einheit (Ausnahmen siehe Vorlesungsverzeichnis)
- Falls Nachfrage größer als Angebot?
Aufnahme von Studierenden der SPL5, die sämtliche Module der vorangegangenen Semester erfolgreich abgeschlossen haben, wird **GARANTIERT (SPL5)** – Aufnahme nach „empfohlenem Studienpfad“
- **Studienplatzgarantie!**
Wenn Sie Module immer vollständig absolvieren und konform zum Curriculum/Semesterplan studieren, kommt es nie zu Verzögerungen. Sie können in der Regelstudienzeit **GARANTIERT** abschließen.



Lehrveranstaltungen und Prüfungen - Wiederholung

- Negative Prüfungen können **dreimal** wiederholt werden – die dritte Wiederholung ist „kommissionell“ (**nicht** bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen), dann Ausschluss und Sperre
- Positive Prüfungen können einmal wiederholt werden (innerhalb von 12 Monaten), ursprüngliche Note mit Antritt nichtig
- Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung: Wiederholung der gesamten Lehrveranstaltung (Teilnahme = Antritt), keine kommissionelle Prüfung



Lehrveranstaltungen und Prüfungen - Anerkennung

- „wenn keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) bestehen“
- Alte Rechtslage „bei Gleichwertigkeit hinsichtlich Inhalt, Umfang und Prüfungsmethode“
- Spezialfall „Falsches Studium“ (bei LV-Anmeldung beachten!)
- Spezialfall des Spezialfalles: falsches UF im Lehramtsstudium: KEINE Anerkennung



Lehrveranstaltungen und Prüfungen - Sonderfälle

- *Nichtig (wiederholt)* gem. UG
- *Nichtig (erschlichen)* gem. UG (zählt als Antritt)
 - Anmeldung erschlichen
 - Unerlaubte Hilfsmittel, Plagiat, etc
- *Nicht beurteilt* gem. Satzung-Studienrecht (zählt als Antritt)
- *Aufgehoben* gem. UG
- *Absolut nichtig* gem.UG



Lehrveranstaltungen und Prüfungen

- **Abweichende Prüfungsmethode** bei „länger dauernde[r] Behinderung“ - Team barrierefrei <http://barrierefrei.univie.ac.at/>
<https://studieren.univie.ac.at/barrierefrei-studieren/>
- Mobilitätsprogramme – Auslandssemester
<https://international.univie.ac.at/berichte-artikel-interviews/veranstaltungen/digitale-infoveranstaltung/>
- Lehrveranstaltungsevaluation



StEOP – Studieneingangs- und Orientierungsphase

- [UG, 66 Studieneingangs- und Orientierungsphase]

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase ist [...] so zu gestalten, dass sie der oder dem Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des jeweiligen Studiums und dessen weiteren Verlauf vermittelt und eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung ihrer oder seiner getroffenen Studienwahl schafft.[...]

- StEOP orientiert sich an der charakterisierenden Struktur des Studiums.
- Im 1. Semester, Umfang 8-20 ECTS



StEOP – Studieneingangs- und Orientierungsphase

- Umfang der StEOP im Bachelor Informatik und Wirtschaftsinformatik:
3 Module mit insgesamt 18 ECTS

Modul PR1- Programmierung 1

Modul TGI - Technische Grundlagen der Informatik

Modul MG1 - Mathematische Grundlagen der Informatik 1

- Lehrveranstaltungen des 1. Semesters (Semesterplan) können „parallel“
zur StEOP absolviert werden.

Informatik: Modul THI, VO Informatik und Recht (RGG)

Wirtschaftsinformatik: Modul THI, Modul WIB



StEOP – Studieneingangs- und Orientierungsphase

- Umfang der STEOP im UF Informatik: 7 ECTS
Modul UF INF 01 - Technische Grundlagen und Orientierung
VU Einstieg in das UF Informatik nicht „vergessen“!
- Modul UF INF 05 – *Einführung in die Programmierung* kann „parallel“ zur StEOP absolviert werden.



Wirkung der StEOP

- Die Module höherer Semester können nur besucht werden, wenn **alle** StEOP-Module absolviert wurden (ab WS 2011 - UG), Lehramt: StEOP UF + StEOP ABG
- Sicherstellen, dass Sie früh genug wissen, das richtige Studium gewählt zu haben.
- Sicherstellen, dass Sie sich die Grundkenntnisse angeeignet haben, bevor Sie ohne Grundkenntnisse LVs in den höheren Semestern besuchen und scheitern.
- Wenn „drop out“, dann möglichst früh, später möglichst geringe drop out Quote. Verschwenden Sie nicht wertvolle Lebenszeit.
- StEOP-Module **sollten** im 1. Semester absolviert werden.
- Negative Prüfungen in StEOP-Modulen dürfen **dreimal wiederholt** werden



Informatik

1		Informatik + Recht 3 ECTS	Theoretische Informatik 6 ECTS	Programmierung 1 6 ECTS	Technische Grundlagen der Informatik 6 ECTS	Mathematische Grundlagen der Informatik 1 6 ECTS
2	Algorithmen und Datenstrukturen 6 ECTS	Informatik + Gesellschaft 3 ECTS	Modellierung 6 ECTS	Programmierung 2 6 ECTS	Betriebssysteme 6 ECTS	Mathematische Grundlagen der Informatik 2 6 ECTS
3	Projektmanagement 3 ECTS	Grundl. d. intellig. Systeme 3 ECTS	Datenbanksysteme 6 ECTS	Programmiersprachen und -konzepte 6 ECTS	Einführung in Numerical Computing 6 ECTS	Einführende Statistik 6 ECTS
4	Mensch-Computer-Interaktion 6 ECTS		Software Engineering 1 6 ECTS	Vertiefung 30 ECTS		Einführung in die Mathematische Modellierung 6 ECTS
5	Netzwerktechnologien 6 ECTS		Software Engineering 2 6 ECTS			
6	Informationssicherheit 3 ECTS	Softwarepraktikum mit Bachelorarbeit 12 ECTS		Erweiterung 15 ECTS		



Modul W1 Vertiefung (30 ECTS)

- Lehrveranstaltungen zu wählen aus **zumindest zwei** Clusters (Themenbereichen)
- Cluster bestehen jeweils aus einer Einführungslehrveranstaltung („Gatekeeper“) und mehreren Wahllehrveranstaltungen
- Gatekeeper **muss** absolviert werden, bevor die Wahllehrveranstaltungen des Clusters absolviert werden können
- Einige wenige Lehrveranstaltungen gehören zu mehreren Clusters
- Liste der Cluster und der aktuell angebotenen Lehrveranstaltungen siehe Vorlesungsverzeichnis
https://ufind.univie.ac.at/de/vvz_sub.html?spl=5&anchor=5212022-W1



Modul W2 Erweiterung (15 ECTS)

- Wahllehrveranstaltungen aus einer Liste zu wählen
- Neben den gelisteten Lehrveranstaltungen können auch Lehrveranstaltungen aus den gewählten Clusters des Moduls W1 Vertiefung absolviert werden
- Anstelle des Moduls W2 kann ein Erweiterungscurriculum absolviert werden
- https://ufind.univie.ac.at/de/vvz_sub.html?spl=5&anchor=5212022-W2



Einen Schwerpunkte studieren (optional)

- Im Wahlfach **kann** einer der folgenden Schwerpunkt studiert werden
 - Data Science
 - Medieninformatik
 - Medizininformatik
 - Scientific Computing
- Wenn ein Schwerpunkt absolviert wurde, kann dieser auf Wunsch auf dem Abschlusszeugnis angeführt werden
- Für einen Schwerpunkt sind 42 ECTS nach bestimmten Regeln zu absolvieren



Einen Schwerpunkte studieren (optional)

- zB Schwerpunkt Medieninformatik
 - 18 ECTS Cluster Computer Graphics
 - 18 ECTS Cluster Digital Media Technologies
 - 6 ECTS Erweiterung Medieninformatik
- Alle Schwerpunkte siehe Website
<https://informatik.univie.ac.at/studium/studienangebot/bachelor/bachelor-informatik/schwerpunkte/>



Wirtschaftsinformatik

1	Programmierung 1 6 ECTS	Technische Grundlagen der Informatik 6 ECTS	Mathematische Grundlagen der Informatik 1 6 ECTS	Theoretische Informatik 6 ECTS	Grundzüge der ABWL 5 ECTS	Grdl. der Wirtschaftsinformatik 3 ECTS
2	Algorithmen und Datenstrukturen 6 ECTS	Modellierung 6 ECTS	Programmierung 2 6 ECTS	Mathematische Grundlagen der Informatik 2 6 ECTS	Rechtliche und Gesellschaftliche Grundlagen 6 ECTS	
3	Projektmanagement 3 ECTS	Grundl. d. intellig. Systeme 3 ECTS	Datenbanksysteme 6 ECTS	Netzwerktechnologien 6 ECTS	Einführende Statistik 6 ECTS	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 5 ECTS
4	Mensch-Computer-Interaktion 6 ECTS	Software Engineering 1 6 ECTS	Distributed Systems Engineering 6 ECTS	Einführung in die Mathematische Modellierung 6 ECTS	Enterprise Information Systems 6 ECTS	
5	Information Management & Systems Engineering 6 ECTS	Software Engineering 2 6 ECTS	Wirtschaftsinformatik Wahlfach 15 ECTS		Vertiefung Betriebswirtschaftslehre 14 ECTS	
6	Informationssicherheit 3 ECTS	Enterprise Architecture 3 ECTS	Softwarepraktikum mit Bachelorarbeit 12 ECTS			



Modul WW Wirtschaftsinformatik Wahlfach (15 ECTS)

- Wahllehrveranstaltungen aus einer Liste zu wählen
- Anstelle des Moduls WW kann ein Erweiterungscurriculum absolviert werden
- https://ufind.univie.ac.at/de/vvz_sub.html?spl=5&anchor=5262016-WW



Lehramt Unterrichtsfach Informatik

1	Technische Grundlagen und Orientierung 7 ECTS	Einführung in die Programmierung 6 ECTS	
2	Algorithmen und Datenstrukturen 6 ECTS	Modellierung 6 ECTS	
3	Theoretische Informatik 6 ECTS	Rechtliche und gesellschaftliche Grundlagen 6 ECTS	Fachdidaktik Informatik I 6 ECTS
4	Mensch-Computer-Interaktion 6 ECTS		
5	Datenbanksysteme 6 ECTS	Fachdidaktik Informatik II 9 ECTS	
6	Netzwerktechnologien und Betriebssysteme 6 ECTS	Fachbezogenes Schulpraktikum 7 ECTS	
7	Wahlpflichtbereich 12 ECTS		
8	Bachelormodul 8 ECTS	Wahlbereich 0-10 ECTS	



Studienservicecenter (SSC)

- Anerkennung von Studienleistungen
- Duplikatsausfertigung
- Kommissionelle Wiederholungsprüfung, 4. Antritt
- Nostrifizierung
- Sammelzeugnis
- Skriptenverkauf
- Studienerfolgsbestätigung
- Masterarbeit
- Masterprüfung
- Abschluss des Studiums
- Trost und Rat
- ssc.informatik@univie.ac.at



Studienpräses und Studienprogrammleitung

- Studienpräses
Ist an der Universität Wien das „für die studienrechtlichen Angelegenheiten zuständige Organ“ (UG2002). Zahlreiche Aufgaben delegiert an die
- Studienprogrammleitung
Neben den studienrechtlichen Aufgaben: Organisation des Studienbetriebes

<http://informatik.univie.ac.at>

informatik.spl@univie.ac.at



Empfehlungen für Ihr Studium

- Informieren Sie sich ständig: Websites, Vorlesungsverzeichnis
- Studieren Sie bitte nach Semesterplan (empfohlener Studienpfad)!
- Schließen Sie Module immer vollständig ab!
- Schieben Sie Prüfungen nicht vor sich her! Legen Sie die Prüfung am Ende des Semesters oder zu einem Termin des darauf folgenden Semesters ab – nicht später!
- Absolvieren Sie die StEOP möglichst rasch!
- Bitte beachten: in den ersten vier Semestern sind zumindest 16 ECTS zu absolvieren, andernfalls Ausschluss vom Studium



Weiterer Zeitplan





universität
wien

Fakultät für Informatik

Vielen Dank. Fragen?

Antworten **Studienprogrammleitung Informatik und Wirtschaftsinformatik**
informatik.spl@univie.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Wilfried Gansterer
wilfried.gansterer@univie.ac.at



@csunivie